



Experiment 2.6

ELMO S. 55


Elektrolyse einer Zinkiodid-Lösung

Sicherheitshinweise

Schutzbrille verwenden



Benötigte Chemikalien

Stoff	Gefahrenhinweise	Sicherheitshinweise	Gef.symbol
ZnI ₂ Zinkiodid	H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden P302 + P352 <i>Bei Berührung mit der Haut:</i> Mit viel Wasser und Seife waschen P305 + P338 + P351 <i>Kontakt mit den Augen:</i> Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen	

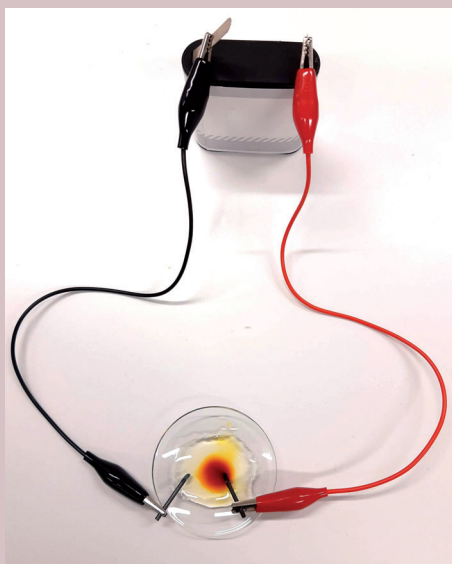
Benötigte Geräte

- 1 4,5-V-Flachbatterie
- 2 Experimentierkabel
- 4 Krokoklemmen

- 2 Zirkelminen
- 1 Wägeschälchen (weiß)

Arbeitsvorschrift

- Baue eine Apparatur entsprechend der Abbildung auf.



- Führe die Elektrolyse der Zinkiodid-Lösung einige Minuten lang durch. Achte dabei darauf, dass sich die beiden Zirkelminen nicht berühren.
- Beobachte die Veränderungen an den beiden Elektroden und notiere diese.

Notiere hier deine Ergebnisse

Beobachtungen an der positiven Elektrode:

Beobachtungen an der negativen Elektrode:



Ionenbindung	Atombindung (kovalente Bindung)	Metallbindung
1. Bindung zwischen	2. Bindung durch	3. Es entsteht
4. Formel	5. Aggregatzustand	6. Leitfähigkeit
Metall & Nichtmetall	Metall & Metall	Nichtmetall & Nichtmetall
gemeinsames Elektronenpaar	Anziehung zwischen Kation und Anion	Elektronengas
Gitter (Ionen-gitter)	Gitter (Metallgitter)	Molekül
Strukturformel Summenformel	Summenformel (kleinste Gittereinheit)	Elementsymbol (kleinste Gittereinheit)
fest - flüssig - gasförmig	fest	fest
Isolator	fest: Isolator Lösung/Schmelze: Leiter	Leiter
7. Ausnahme	8. Beispiele	keine



Ionenbindung	Atombindung (kovalente Bindung)	Metallbindung
1.	2.	3.
	4.	
7.		

